

An
Kämmerei - 20.1 -

Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

- überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO
Auszahlung gem. § 100 HGO
- außerplanmäßigen Aufwendung /
 überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Amt: Gartenamt	Sachbearbeiter/in: Wiemer	Nst.: 2010	Datum: 04.12.2017
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		Unterschrift  Amtsleiter/in	

Kostenträger Code: <i>1372010200</i>	Sachkonto Nummer: <i>0561010</i>	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 672015001	Invest. Bez.: Sanierung Außenanlagen Landgraf-Ludwigs-Gymnasium	70.000

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: <i>0101100300</i>	Sachkonto Nummer: <i>0530110</i>	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 652011007	Invest. Bez.: Ganztagsprogramm nach Maß/Brandschutz/Sanitär Albert-Schweitzer- Schule	60.100

Kostenträger Code: <i>0101100300</i>	Sachkonto Nummer: <i>0541010</i>	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: <i>652016001</i>	Invest. Bez.: <i>Umbau/Brandsch.mäßn.</i> <i>Ostanlage 25a</i>	9.900

Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):

In verschiedenen Bauabschnitten wurden die Freiräume des Landgraf-Ludwigs-Gymnasium umgestaltet und grundhaft saniert. Der anstehende Umbaubereich umfasst den Haupteingang zur Schulverwaltung mit Sekretariat (Haus A) und den 1. bzw. 2. Aufgang des Hauses B.

Neben der Erneuerung der stark sanierungsbedürftigen befestigten Flächen sind die Anlage von Pflanzbeeten und die Errichtung von Aufenthalts- und Kommunikationsbereichen Teil der Baumaßnahme. Des Weiteren werden mit der Sanierung diese Bereiche Sicherheitsmängel behoben.

Nach der Abstimmung der Planung mit den Nutzern und einem Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem Interessenbekundungsverfahren wurde mit dem Submissionsergebnis die Kostenschätzung weit überschritten. Das Verfahren wurde aufgehoben.

Nach einer Umplanung und Nutzung aller Einsparpotentiale wurde ein 2. Vergabeverfahren ebenfalls mit vorgeschaltetem Interessenbekundungsverfahren durchgeführt.

Die jetzige Vergabe- bzw. Auftragssumme der Landschaftsbauarbeiten, welches eine Angebotsaufforderung an 9 verschiedene Garten- und Landschaftsbauunternehmen und eine Angebotsprüfung von 6 abgegebenen Angeboten beinhaltet, ist über der geschätzten Summe und über den noch zur Verfügung stehenden Mitteln. Die Beauftragung und Auszahlung der zusätzlichen Mittel sind somit unvorhergesehen und unabweisbar.

Der zu beauftragende Leistungsumfang wird teilweise aus dem Budget, welches Teil der Anmeldung im Kommunalen Investitionsprogramm (KIP), entnommen und aus dem hier zu übertragenden Investitionsbudget. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Maßnahme im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes - KIPG. Die Genehmigung der WI-Bank liegt vor.

Die Mittel aus dem Deckungsvorschlag des Hochbauamtes stehen aus folgenden Gründen zur Verfügung:

Die für die Albert-Schweitzer-Schule vorgesehenen Mittel werden in 2017 nicht in voller Höhe benötigt.

~~Die in 2017 neu installierten Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Rathauses und auf dem Dach der Kita „Am Eichelbaum“ konnten günstiger abgerechnet werden als erwartet, daher werden die Restmittel nicht mehr benötigt.~~

Die Mittel für die Brandschutzmaßnahmen Ostanlage 25a werden nicht in
z.d.A. Sachakte *voller Höhe benötigt*
z.d.A. Sammelakte

Entscheidung

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürger- meisterin	<input checked="" type="checkbox"/> Magistrat	<input type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen				
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 100.000,-- EUR	über 100.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen _____				
Unterschrift				
Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin				
		Revisionsamt - 14 – zur Kenntnis		
		Unterschrift und Datum		

(wird von 20.1 ausgefüllt)

<input checked="" type="checkbox"/> geprüft 05. Dez. 2017 <i>Be</i>	<input type="checkbox"/> gebucht	Datum und Handzeichen
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt		
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis		